

Für das «Dolder» liefs 2018 rund

Die Dolder Hotel AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Besonders Gäste aus dem Nahen Osten trugen zum guten Ergebnis bei.



Bild: swisshoteldata

Der Gesamtumsatz der Dolder Hotel AG ist 2018 erneut gestiegen. Die Gesellschaft schliesst das Jahr mit einem Gewinn von 69'763 Franken (Vorjahr: 53'488) ab. Das EBITDA lag bei 6,85 Millionen Franken (Vorjahr: 6,42 Millionen), wie das Hotel am Donnerstag mitteilte.

Insbesondere im ersten Halbjahr 2018 konnte man eine sehr starke Zimmernachfrage im «Dolder Grand» verzeichnen. Zurückzuführen sei diese vor allem auf Langzeitaufenthalte von Gästen aus dem Nahen Osten, welche wesentlich zum Geschäftsergebnis beigetragen hätten.

The Dolder Grand

Die positive Geschäftsentwicklung des «Dolder Grand» zeige sich in der Beherbergung, bei den Restaurants sowie beim Spa-Bereich. In der Beherbergung konnte eine durchschnittliche Auslastung von 61,6 Prozent erreicht werden, welche sich im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr somit nochmals gesteigert habe. Die Zahl der vermieteten Zimmer lag bei 39'323 (Vorjahr: 38'331). Die Zahl der Logiernächte betrug 59'267 (Vorjahr: 57'582), und der durchschnittliche Zimmerpreis belief sich auf 728 Franken (Vorjahr: CHF 724).

Im Geschäftsjahr 2018 wurde das 10-jährige Jubiläum seit der Wiedereröffnung gefeiert. Das Jahrzehnt habe an dem Gebäude eine Patina hinterlassen, die es noch vollkommener mache, so das Hotel.

Ein grosses Highlight sei die Auszeichnung von Chef Fine Dining Heiko Nieder zum Gault-Millau-Koch des Jahres 2019 sowie die Verleihung des 19. Gault-Millau-Punkts für das «The Restaurant» gewesen. Heiko Nieder gilt damit weiterhin als höchstdotierter Koch Zürichs und nun als einer der sieben besten Köche der Schweiz.

Als City Resort in Zürich messe man der lokalen Verankerung der eigenen Betriebe eine sehr grosse Bedeutung bei. So wurde unter anderem die Präsenz des Dolder Grand in der Zürcher Gesellschaft im vergangenen Jahr durch eine Partnerschaft mit dem Opernball sowie dem «Zoofäscht» ausgebaut. Ein weiteres Highlight sei das erste Formel-E-Rennens in Zürich gewesen, dessen offizielle Eröffnungsparty im «Dolder Grand» gefeiert wurde.

Dolder Waldhaus

Die im Juli 2017 vereinbarte Zwischennutzung des Dolder Waldhaus verlaufe weiterhin positiv. Damals wurde mit der Projekt Interim GmbH ein bis Ende Januar 2020 befristeter Nutzungsvertrag abgeschlossen.

Mit Ausnahme der Parkplätze seien die Räumlichkeiten praktisch durchgehend vollvermietet, und die neuen Bewohner fügten sich gut ins Quartierleben ein.

Die Dolder Hotel AG umfasst das Luxushotel Dolder Grand, das Viersternehotel Dolder Waldhaus und die Dolder Sports. Das Unternehmen beschäftigte auf Ende 2018 rund 520 Mitarbeitende. (htr/pt)

Publiziert am Donnerstag, 09. Mai 2019